

Bergingenieurschule am Schacht Döllitz

Schlagwörter: [Schule \(Institution\)](#), [Wohnheim](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Leipzig

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



westlicher Gebäudeflügel, mit Blick Richtung Norden
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Das seit 1952 in konkreter baulicher Planung befindliche Lehrkombinat des Braunkohlenwerks Döllitz ist nördlich der Friederikenstraße, unweit der historischen Förderanlage im Südosten platziert. Der mehrflügelige, aus Wohnheim, Schulgebäude und Speisesaal bestehende Baukörper wurde 1955 fertiggestellt. Die 1959 bzw. 1961 endgültige stillgelegten Förderschächte dienten auf einer Übungsstrecke 350 Lehrlingen zwischen 1953 und 1957 als Lehrgrube.

Entgegen den frühen Planungen wurden, statt zwei parallel geführter Hauptflügel, an den giebelständig orientierten Wohnheimflügel in rechtem Winkel westlich das Schulhaus sowie östlich der Speisesaal angefügt. Während das Internat vier Geschosse aufweist, ist das Schulgebäude auf zwei Ebenen großzügig ausgeführt. Gegenüber der schlichten Fensterfolge des Wohnheims sind sowohl die Schulhausfenster als auch die Fenster des Speisesaals mehrteilig und fast geschosshoch gestaltet. Der südlich und zentral liegende Zugang zur Schule befindet sich in einem Risalit mit eigenem Dach. Der verputzte Bau ist im Sockelbereich mit hellem Sandstein verkleidet.

Obwohl die rein wirtschaftliche Nutzung der historischen Schachtanlagen in Leipzig Döllitz-Dösen um die Mitte des 20. Jahrhunderts endete, blieb der Standort als bergbauliche Ausbildungsstätte und Verwaltungssitz erhalten. Das Lehrkombinat ist daher ein Sachzeuge von wirtschafts- und bildungsgeschichtlicher Relevanz.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1954–1955

Quellen/Literaturangaben:

- Helmmann, Clemens: 40184 VEB Braunkohlenwerk Döllitz (bei Leipzig); In: sachsen.de. URL: https://archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?oid=09.01.04&bestandid=40184&_ptabs=%7B%22%23tab-einleitung%22%3A1%7D#einleitung.
- SächsStA-F, 40184, Nr. 12.
- SächsStA-F, 40184, Nr. 14.
- SächsStA-F, 40184, Nr. 50.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Braunkohlenwerk Döllitz (GND: 5086583-3)
- Entwurf: Entwurfsbüro für Hochbau II Leipzig (GND: 1208338943)
- Ausführung: VEB Bau Leipzig

BKM-Nummer: 30500398

Bergingenieurschule am Schacht Döllitz

Schlagwörter: Schule (Institution), Wohnheim

Ort: Döllitz-Dösen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 17' 35,65 N: 12° 23' 51,63 O / 51,29324°N: 12,39767°O

Koordinate UTM: 33.318.562,79 m: 5.685.651,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.844,69 m: 5.684.341,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bergingenieurschule am Schacht Döllitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500398> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR